

Fachprüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang
Regie für Musik- und Sprechtheater, Performative Künste
mit der Abschlussbezeichnung „Bachelor of Arts (B. A.)“
der Hochschule für Musik und Theater München

Vom 23. April 2024

Aufgrund von Art. 84 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulinnovationsgesetzes (BayHIG) vom 5. August 2022 (GVBl. S. 414, BayRS 2210-1-3-WK), zuletzt geändert durch § 2 des Gesetzes vom 24. Juli 2023 GVBl. S. 455), erlässt die Hochschule für Musik und Theater München folgende Satzung:

Inhaltsübersicht

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Studienbeginn
- § 3 Lehrveranstaltungen
- § 4 Studieninhalte
- § 5 Regelstudienzeit
- § 6 Studienberatung
- § 7 Zulassungsvoraussetzungen, Art, Inhalt und Dauer der einzelnen Prüfungen
- § 8 Testate
- § 9 Zeitlicher Geltungsbereich
- § 10 Inkrafttreten

§1 Geltungsbereich

(1) Diese Fachprüfungs- und Studienordnung regelt in Ergänzung der Allgemeinen Prüfungsordnung für Studiengänge mit der Abschlussbezeichnung „Bachelor of Arts (B.A.)“ für den Bachelorstudiengang Regie für Musik- und Sprechtheater, Performative Künste Inhalt und Aufbau des Studiums sowie die Prüfungsanforderungen und das Prüfungsverfahren.

(2) Der Studiengang wird von der Hochschule für Musik und Theater München in Kooperation mit der Bayerischen Theaterakademie August Everding (im Folgenden: Theaterakademie) durchgeführt.

(3) ¹Der Studiengang ist ein Bachelorstudiengang im Sinne von Art. 77 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BayHIG. ²Der Umfang der erforderlichen Lehrveranstaltungen beträgt 134,5 SWS (ohne Wahlpflichtmodul).

§ 2 Studienbeginn

Das Studium kann nur zum Sommersemester aufgenommen werden.

§ 3 Lehrveranstaltungen

Im Bachelorstudiengang Regie für Musik- und Sprechtheater, Performative Künste sind folgende Arten von Lehrveranstaltungen vorgesehen:

- Einzelunterricht (E)
- Gruppenunterricht (G)
- Seminar (S)
- Übung (Ü)
- Projekt (P)

§ 4 Studieninhalte

(1) ¹Der Studiengang setzt sich aus insgesamt 19 Modulen zusammen. ²Die Verteilung der Studieninhalte innerhalb der Regelstudienzeit ergibt sich aus der Anlage zu dieser Satzung.

(2) ¹Der Wahlpflichtbereich besteht aus einem Modul. ²Das konkrete Lehrangebot wird hochschulöffentlich bekannt gegeben.

§ 5
Regelstudienzeit

Die Regelstudienzeit beträgt sechs Semester.

§ 6
Studienberatung

Für die Studienberatung stehen dem*der Studierenden die Dozierenden und die Studiengangsleitung zur Verfügung.

§ 7
Zulassungsvoraussetzungen, Regeltermine,
Art, Inhalt und Dauer der einzelnen Prüfungen

1. Modul „Praxis Regie I“

Modulprüfung: Inszenierung/Projektarbeit I

Prüfungsart: schriftlich und praktisch

Regeltermin: 2. Semester

Bewertung: mit „bestanden/nicht bestanden“ bewertete Studienleistung

Inhalt:

- schriftlich: Mappe mit Konzeption, Budgetierung und Disposition des Regieprojekts.
- praktisch: Realisierung des eingereichten Konzepts/Aufführung einer eigenständigen Regiearbeit (Dauer: projektbezogen)

Der schriftliche Teil der Prüfung ist im Vorfeld zu einem durch die Produktionsabläufe bedingten Termin einzureichen; der Termin wird mindestens vier Wochen im Vorfeld bekanntgegeben. Die Modulprüfung ist bestanden, wenn die einzelnen Prüfungsteile bestanden sind.

2. Modul „Praxis Regie II“

Modulprüfung: Inszenierung/Projektarbeit II

Prüfungsart: schriftlich und praktisch

Regeltermin: 3./4. Semester

Bewertung: benotete Prüfungsleistung

Prozentualer Anteil an der Gesamtnote: 20 %

Inhalt:

- schriftlich: Mappe mit Konzeption, Budgetierung und Disposition des Regieprojekts.
- praktisch: Realisierung des eingereichten Konzepts/Aufführung einer eigenständigen Regiearbeit (Dauer: projektbezogen)

Der schriftliche Teil der Prüfung ist im Vorfeld zu einem durch die Produktionsabläufe bedingten Termin einzureichen; der Termin wird mindestens vier Wochen im Vorfeld bekanntgegeben. Die Modulprüfung ist bestanden, wenn die einzelnen Prüfungsteile bestanden sind.

3. Modul „Praxis Regie III“

Modulprüfung: Inszenierung/Projektarbeit III

Prüfungsart: schriftlich und praktisch

Regeltermin: 5./6. Semester

Bewertung: benotete Prüfungsleistung

Prozentualer Anteil an der Gesamtnote: 30 %

Inhalt:

- schriftlich: Mappe mit Konzeption, Budgetierung und Disposition der Inszenierung/des Regieprojekts.
- praktisch: Realisierung des eingereichten Konzepts/Aufführung einer eigenständigen Regiearbeit (Dauer: projektbezogen)

Der schriftliche Teil der Prüfung ist im Vorfeld zu einem durch die Produktionsabläufe bedingten Termin einzureichen; der Termin wird mindestens vier Wochen im Vorfeld bekanntgegeben. Die Modulprüfung ist bestanden, wenn die einzelnen Prüfungsteile bestanden sind.

4. Modul „Kultur- und Theatergeschichte I“

Modulprüfung: Kultur- und Theatergeschichte

Prüfungsart: mündlich (30 min)

Regeltermin: 2. Semester

Bewertung: benotete Prüfungsleistung

Prozentualer Anteil an der Gesamtnote: 5 %

Inhalt: Theater- und Operngeschichte, Kulturgeschichte, Kunstgeschichte

5. Modul „Kultur- und Theatergeschichte II“

a) Modulteilprüfung: Geschichte des Musiktheaters

Prüfungsart: schriftlich; Handout zu einem gehaltenen Referat (ca. 2 DIN A4-Seiten)

Regeltermin: 3. Semester

Bewertung: mit „bestanden/nicht bestanden“ bewertete Studienleistung

Inhalt: musiktheaterhistorische Thematik

b) Modulteilprüfung: Kunstgeschichte

Prüfungsart: schriftlich; Handout zu einem gehaltenen Referat (ca. 2 DIN A4-Seiten)

Regeltermin: 3. Semester

Bewertung: mit „bestanden/nicht bestanden“ bewertete Studienleistung

Inhalt: kunstgeschichtliche Thematik

c) Modulteilprüfung: Geschichte des Tanztheaters

Prüfungsart: schriftlich; Handout zu einem gehaltenen Referat (ca. 2 DIN A4-Seiten)

Regeltermin: 4. Semester

Bewertung: mit „bestanden/nicht bestanden“ bewertete Studienleistung

Inhalt: tanztheaterhistorische Thematik

6. Modul „Dramaturgie I“

a) Modulteilprüfung: Dramaturgische Praxis Sprechtheater I

Prüfungsart: schriftlich; Handout zu einem gehaltenen Referat (ca. 2 DIN A4-Seiten)

Regeltermin: 1./2. Semester

Bewertung: mit „bestanden/nicht bestanden“ bewertete Studienleistung

Inhalt: Analyse eines Theatertextes (Sprechtheater)

b) Modulteilprüfung: Dramaturgische Praxis Musiktheater I

Prüfungsart: schriftlich; Handout zu einem gehaltenen Referat (ca. 2 DIN A4-Seiten)

Regeltermin: 1./2. Semester

Bewertung: mit „bestanden/nicht bestanden“ bewertete Studienleistung

Inhalt: Analyse eines Theatertextes (Musiktheater)

7. Modul „Dramaturgie II“

a) Modulteilprüfung: Dramaturgische Praxis Musiktheater II

Prüfungsart: schriftlich; Portfolio mit drei Handouts zu gehaltenen Referaten (je ca. 2 DIN A4-Seiten)

Regeltermin: 3./4. Semester

Bewertung: benotete Prüfungsleistung

Prozentualer Anteil an der Gesamtnote: 10 %

Inhalt: konzeptionelle und/oder analytische Auseinandersetzung mit Theatertexten (Musiktheater)

b) Modulteilprüfung: Dramaturgische Praxis Sprechtheater II

Prüfungsart: schriftlich; Portfolio mit drei Studienaufgabe/Textarbeiten

Regeltermin: 3./4. Semester

Bewertung: mit „bestanden/nicht bestanden“ bewertete Studienleistung

Inhalt: dramaturgische Auseinandersetzung mit Texten (Sprechtheater)

8. Modul „Dramaturgie III“

Modulteilprüfung: Dramaturgische Praxis Sprechtheater III

Prüfungsart: schriftlich; Portfolio mit drei Handouts zu gehaltenen Referaten (je ca. 2 DIN A4-Seiten)

Regeltermin: 4./5. Semester

Bewertung: benotete Prüfungsleistung

Prozentualer Anteil an der Gesamtnote: 10 %

Inhalt: konzeptionelle und/oder analytische Auseinandersetzung mit Texten (Sprechtheater)

9. Modul „Kulturtheorie und Ästhetik I“

Modulprüfung: Kulturtheorie und Ästhetik I

Prüfungsart: mündlich (15 min.)

Regeltermin: 2. Semester

Bewertung: mit „bestanden/nicht bestanden“ bewertete Studienleistung

Inhalt: philosophische Grundkenntnisse

- 10. Modul „Kulturtheorie und Ästhetik II“**
Modulprüfung: Kultur- und Theatertheorie I
Prüfungsart: schriftlich; Portfolio mit drei Handouts zu gehaltenen Referaten (je ca. 2 DIN A4-Seiten)
Regeltermin: 3./4. Semester
Bewertung: mit „bestanden/nicht bestanden“ bewertete Studienleistung
Inhalt: Kulturtheorie, Ästhetik, Theatertheorie
- 11. Modul „Kulturtheorie und Ästhetik III“**
Modulprüfung: Kultur- und Theatertheorie II
Prüfungsart: schriftlich; Portfolio mit drei Kurzesays zu behandelten Themen (insg. ca. 4000 Wörter)
Regeltermin: 5./6. Semester
Bewertung: benotete Prüfungsleistung
Prozentualer Anteil an der Gesamtnote: 10 %
Inhalt: Kulturtheorie, Ästhetik, Theatertheorie
- 12. Modul „Grundlagen musikalischer Bildung I“**
Modulprüfung: Handwerk Musik I
Prüfungsart: mündlich (10 min)
Regeltermin: 2. Semester
Bewertung: mit „bestanden/nicht bestanden“ bewertete Studienleistung
Inhalt: musikwissenschaftliche Grundkenntnisse
- 13. Modul „Grundlagen musikalischer Bildung II“**
Modulprüfung: Handwerk Musik II
Prüfungsart: mündlich (10 min)
Regeltermin: 4. Semester
Bewertung: mit „bestanden/nicht bestanden“ bewertete Studienleistung
Inhalt: Analyse vorgegebener Vokalkomposition(en)
- 14. Modul „Grundlagen musikalischer Bildung III“**
Modulprüfung: Klavier
Prüfungsart: praktisch (10 min)
Regeltermin: 6. Semester
Bewertung: mit „bestanden/nicht bestanden“ bewertete Studienleistung
Inhalt: ein polyphones Klavierstück und ein weiteres Klavierstück einer anderen Epoche in mittlerem Schwierigkeitsgrad
- 15. Modul „Grundlagen Schauspiel, Körper und Stimme II“**
Modulprüfung: Grundlagen Schauspiel, Körper und Stimme II
Prüfungsart: praktisch (15 min)
Regeltermin: 4. Semester
Bewertung: mit „bestanden/nicht bestanden“ bewertete Studienleistung
Inhalt: Vorspiel einer kurzen Szene oder eines Monologes

16. Modul „Grundlagen Schauspiel, Körper und Stimme III“

Modulprüfung: Grundlagen Schauspiel, Körper und Stimme III

Prüfungsart: praktisch (15 min)

Regeltermin: 6. Semester

Bewertung: mit „bestanden/nicht bestanden“ bewertete Studienleistung

Inhalt: Vorspiel eines selbst erarbeiteten und gestalteten Monologes oder einer Szene mit Liedvortrag

17. Modul „Abschlussmodul Bachelor“

Modulprüfung: Bachelorarbeit

Prüfungsart: schriftlich (ca. 9.000 Wörter, Bearbeitungszeit: 20 Wochen)

Regeltermin: 6. Semester¹

Bewertung: benotete Prüfungsleistung

Prozentualer Anteil an der Gesamtnote: 15 %

Inhalt: Auseinandersetzung mit einer Fragestellung aus dem Bereich des Theaters/der Regie. Die Thematik ist von dem*der Studierenden zu wählen und mit den betreuenden Dozierenden abzusprechen.

§ 8

Testate

(1) Im Modul Wahlpflicht sind Testate Voraussetzung für das Bestehen des Moduls.

(2) ¹Ein Testat ist nur für diejenigen Lehrveranstaltungen erforderlich, die als Gruppenunterricht gegeben werden. ²Die Erteilung eines Testats setzt die nachgewiesene Anwesenheit des*der Studierenden in mindestens 80 % der Lehrveranstaltungen voraus.

(3) Für den Fall, dass der nach Absatz 2 für die Erteilung eines Testats festgeschriebene Umfang der nachgewiesenen Anwesenheit aus von dem*der Studierenden nicht zu vertretenden Gründen nicht erreicht wird, wird dem*der Studierenden ermöglicht, das entsprechende Testat zum nächsten regulären Termin nachzuholen.

§ 9

Zeitlicher Geltungsbereich

Diese Fachprüfungs- und Studienordnung gilt für alle Studierenden, die ihr Studium ab dem Sommersemester 2025 im 1., 3. oder 5. Fachsemester aufnehmen.

§ 10

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

¹Der Regeltermin bezieht sich auf das Semester der Abgabe.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senates und des Hochschulrates der Hochschule für Musik und Theater München vom 23. April 2024 sowie der Genehmigung der Präsidentin der Hochschule für Musik und Theater München vom 24. April 2024.

München, den 24. April 2024

Prof. Lydia Grün
Präsidentin

Diese Satzung wurde am 24. April 2024 in der Hochschule niedergelegt; die Niederlegung wurde am 24. April 2024 durch Anschlag in der Hochschule und im Internetauftritt der Hochschule bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist der 24. April 2024.

Studienplan Bachelorstudiengang Regie für Musik- und Sprechtheater, Performative Künste (Bachelor of Arts)

Modul	Lehrveranstaltung	Art	1. Sem.		2. Sem.		3. Sem.		4. Sem.		5. Sem.		6. Sem.		Gesamt	
			SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS	SWS	ECTS
Praxis Regie I-III	Praxis des Regieführens	S/Ü	8	6	8	6	8	6	8	6	8	6	8	6	48	36
	Betriebskunde Theater	S*									1	1	1	1	2	2
	Choreographie	Ü/G**									2	2	2	2	4	4
	Inszenierung/Projektarbeit	P**	~	4,5	~	4,5	~	5	~	5	~	6,5	~	6,5	~	32
Kultur- und Theatergeschichte I & II	Kulturgeschichte des Theaters	S*	4	4	4	4									8	8
	Geschichte des Musiktheaters	S*	2	2	2	2	2	2							6	6
	Kunstgeschichte	S*	2	2	2	2	2	2							6	6
	Geschichte des Tanztheaters	S*							2	2					2	2
Dramaturgie I-III	Dramaturgische Praxis Sprechtheater	S/Ü*	1	1,5	1	1,5	2	3	2	3	2	3	2	3	10	15
	Dramaturgische Praxis Musiktheater	S/Ü*	2	3	2	3	2	3	2	3					8	12
Kulturtheorie und Ästhetik I-III	Grundlagen Philosophie	S*	2	2	2	2									4	4
	Kultur- und Theatertheorie	S*					2	3	2	3	2	3	2	3	8	12
Grundlagen musikalischer Bildung I-III	Handwerk Musik	S/Ü*	2	2	2	2	2	2	2	2					8	8
	Klavier	E	0,75	1	0,75	1	0,75	1	0,75	1	0,75	1	0,75	1	4,5	6
Grundlagen Schauspiel, Körper Stimme I-III	Sprechtechnik	Ü/G/E	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5					2	2
	Gesang	Ü/G/E					0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	2	2
	Körperarbeit	Ü/G**	2	1,5	2	1,5									4	3
	Schauspielunterricht	Ü/G/E**					2	2	2	2					4	4
	Rollengestaltung	Ü/G**									2	2	2	2	4	4
Abschlussmodul Bachelor	Bachelorarbeit										~	4	~	4	~	8
Wahlpflicht	Lehrveranstaltungen lt. Ankündigung								~	2	~	1	~	1	~	4
Gesamt			26,25	30	26,25	30	23,75	30	21,75	30	18,25	30	18,25	30	134,5	180

* akademische Stunden

** interaktiver Unterricht

~ keine Angabe möglich

Modulübersicht Bachelorstudiengang Regie für Musik- und Sprechtheater, Performative Künste (Bachelor of Arts)

Fachsemester					
1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.
Praxis Regie I 21 ECTS-Punkte		Praxis Regie II 22 ECTS-Punkte		Praxis Regie III 31 ECTS-Punkte	
Kultur- und Theatergeschichte I 16 ECTS-Punkte		Kultur- und Theatergeschichte II 6 ECTS-Punkte			
Dramaturgie I 9 ECTS-Punkte		Dramaturgie II 12 ECTS-Punkte		Dramaturgie III 6 ECTS-Punkte	
Kulturtheorie und Ästhetik I 4 ECTS-Punkte		Kulturtheorie und Ästhetik II 6 ECTS-Punkte		Kulturtheorie und Ästhetik III 6 ECTS-Punkte	
Grundlagen musikalische Bildung I 6 ECTS-Punkte		Grundlagen musikalische Bildung II 6 ECTS-Punkte		Grundlagen musikalische Bildung III 2 ECTS-Punkte	
Grundlagen Schauspiel, Körper, Stimme I 4 ECTS-Punkte		Grundlagen Schauspiel, Körper, Stimme II 6 ECTS-Punkte		Grundlagen Schauspiel, Körper, Stimme III 5 ECTS-Punkte	
				Abschlussmodul Bachelor 8 ECTS-Punkte	
				Wahlpflicht 4 ECTS-Punkte	